

23. Mitteilungsblatt Nr. 28

Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Wien
Studienjahr 2019/2020
23. Stück; Nr. 28

CURRICULA

28. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium
Humanmedizin

28. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin

Der Senat der Medizinischen Universität Wien hat in der Sitzung vom 26.6.2020 sowie im Umlaufwege per 27.8.2020 gemäß § 25 Abs. 10 iVm § 124 Abs. 1 UG die Beschlüsse der Curriculumkommission für das Diplomstudium Humanmedizin vom 9.6.2020, vom 20.6.2020 und vom 27.7.2020 über die Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin UN 202 genehmigt. Die nachstehenden Änderungen treten gemäß § 3 COVID-19-Universitäts- und Hochschulverordnung – C-UHV, BGBl. II Nr. 171/2020, mit 1.10.2020 in Kraft, soweit im Curriculum nicht ein späterer Zeitpunkt angegeben ist.

Eine konsolidierte Fassung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin UN 202 wird auf der Website der Medizinischen Universität Wien zur Verfügung gestellt.

I.)

Der Punkt 2.7. „Die Studieneingangsphase“ wird ersatzlos gestrichen.

II.)

In Punkt 3.3.1.1. „Blöcke“ im 1. Semester wird im Absatz zu Block 1 der Verweis auf die „Studieneingangsphase“ gestrichen und die inhaltliche Beschreibung angepasst. Der Absatz zu Block 1 lautet nun wie folgt:

„Block 1, Gesunde und kranke Menschen“

In den Vorlesungen und im Kleingruppenunterricht wird gemäß § 66 Abs. 1 UG zur Orientierung der Studierenden in Fächer, die das Medizinstudium besonders kennzeichnen, eingeführt. Allgemein relevante Themen (geschlechterspezifische, ethische und rechtliche Fragen, Gesprächsführung, generelle Aspekte ärztlicher Tätigkeit, Gesundheitssystem, Medizin als Wissenschaft u.a.) werden im angeleiteten Unterricht vertieft und praxisbezogen diskutiert. Weiters wird auf Hauptthemen der Blöcke des ersten Studienjahres vorbereitet“.

III.)

In Punkt 3.3.2.1 „Blöcke“ im 2. Semester wird der beschreibende Text zu Block 6 mit der neuen Bezeichnung „Prävention und Präventivmedizin - ärztliche Aufgabe und Verantwortung“ wie folgt geändert:

„Block 6, Prävention und Präventivmedizin - ärztliche Aufgabe und Verantwortung“

In Großgruppenseminaren werden die Grundlagen der primären und sekundären Prävention, der Lebensstilmedizin, der Risikofaktorenmodifikation, der Prävention in der hausärztlichen Praxis sowie das Thema Suizidalität und Suizidprävention gelehrt. Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Umweltmedizin, der Arbeitsmedizin, der medizinischen Ökologie, der Epidemiologie, der Hygiene als Grundlage der Infektionskontrolle, der Psyche im

Lebenszyklus, Suizid und Medien sowie der Ethnomedizin und der globalen Gesundheit. In Kleingruppenseminaren und Praktika werden die in der Vorlesung und in Großgruppenseminaren theoretisch erarbeiteten Inhalte vertieft, zusätzlich wird den Studierenden in einem weiteren Kleingruppenseminar das Thema Gewaltprävention vorgestellt“.

IV.)

In Punkt 7.4.1.1 „Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter“ wird in litera d „Block 1“ wie folgt ergänzt:

d. Seminare und Praktika der Blöcke 1, 2, 3, 4, 5 und 6

V.)

In Punkt 7.4.1.2. „Gesamtprüfungen“ wird in litera b folgender Absatz ergänzt:

„Für Studierende, die ihr Studium noch nach den Bestimmungen des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin (UN202) in der Fassung Mitteilungsblatt Studienjahr 2018/2019, 32. Stück, Nr. 41 oder einer früheren Fassung begonnen hatten, gilt auch mit der positiven Absolvierung der Seminare und Praktika des Block 6 nach den vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Bestimmungen die Voraussetzung für die Teilnahme an der Gesamtprüfung SIP 1b betreffend die Seminare und Praktika des Block 6 gemäß Punkt 7.4.1.2. litera b dieses Curriculums als erfüllt“.

VI.)

In der tabellarischen Übersicht in Punkt 3.2. „Semestereinteilung“ für den ersten Studienabschnitt wird die Wochen-Angabe für Block 4 von 5 auf 6 Wochen erhöht. Auch in Punkt 10. „European Credit Transfer System-ECTS-ANRECHNUNGSPUNKTE“ ist in Unterpunkt „10.1. Erster Studienabschnitt“ daher die Wochen-Angabe für Block 4 von 5 auf 6 Wochen anzupassen.

Die tabellarische Übersicht in Punkt 3.2. „Semestereinteilung“ für den ersten Studienabschnitt lautet unter Berücksichtigung der Änderungen in Block 1, Block 4 und Block 6 daher nun wie folgt:

1. Semester					
Block (Wochen)	Titel	Akademische Stunden			Semester
		<i>VO</i>	<i>SE/PR</i>	<i>Total</i>	<i>Total</i>
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen	49	17	66	4,4
2 (6)	Der menschliche Körper	86	34	120	8
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle	94	26	120	8
Line	Soziale Kompetenz		30	30	2
	Erste Hilfe		15	15	1
	POL Gruppen		15	15	1
2. Semester					
Block (Wochen)	Titel	Akademische Stunden			Semester
		<i>VO</i>	<i>SE/PR</i>	<i>Total</i>	<i>Total</i>
4 (6)	Funktionssysteme und biologische Regulation	68	34	102	6,8
5 (3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	18	60	4
6 (3)	Prävention und Präventivmedizin - ärztliche Aufgabe und Verantwortung	27	35	62	4,1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung		15	15	1
	POL Gruppen		30	30	2
Summe der Pflicht-Semesterstunden		366	269	635	42,3

Nach der tabellarischen Übersicht wird folgender Satz eingefügt:

„Diese Änderungen betreffend Block 6 treten mit Beginn des Sommersemesters 2021 in Kraft“.

In Punkt 10. „European Credit Transfer System-ECTS-ANRECHNUNGSPUNKTE“ lautet die tabellarische Übersicht in Unterpunkt „10.1. Erster Studienabschnitt“ daher wie folgt:

I. Studienabschnitt

1. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	Total
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen	49	2	4,7	17	2	1,6	66	6,3	4,4
2 (6)	Der menschliche Körper	86	2	8,9	34	2	2,7	120	11,6	8,0
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle	94	2	9,0	26	2	2,5	120	11,5	8,0
Line	Soziale Kompetenz				30	2	2,6	30	2,6	2,0
Line	Erste Hilfe				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
									34,2	24,4

2. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	Total
4 (6)	Funktionssysteme und biologische Regulation	68	2	6,5	34	2	3,3	102	9,8	6,8
5 (3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	2	4,0	18	2	1,7	60	5,7	4,0
6 (3)	Prävention und Präventivmedizin - ärztliche Aufgabe und Verantwortung	27	2	2,6	35	2	3,4	62	6,0	4,1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen				30	1,5	2,2	30	2,2	2,0
FW	Freie Wahlfächer							15	1,0	1,0
									25,8	18,9
								per anno	60,0	

Die Vorsitzende des Senats

Maria Sibilía